

Germany-Dresden: Engineering services

OJ S 81/2023 25/04/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen,
Städtisches Klinikum Dresden

Postal address: Postfach 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: zvb-vof@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-186df2c0676-6527cf5b8c32106a>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: (via www.eVergabe.de) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: zvb-vof@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

San., Umbau, Brandschutz u. Erweiter. SKDF Haus P - Techn. Ausrüstung Medizintechnik

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung Technische Ausrüstung - Medizintechnik entsprechend des Leistungsbildes § 55 HOAI 2021 der KGR 473 und KGR 620, LPH 2-8, stufenweise Beauftragung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Städtisches Klinikum Dresden Standort Friedrichstadt Haus P Friedrichstraße 41 01067 Dresden Sachsen, Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Das Städtische Klinikum Dresden, ein Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden, plant die Umsetzung der Baumaßnahme "Sanierung, Umbau, Brandschutz und Erweiterung Haus P am Standort Friedrichstadt des Städtischen Klinikums Dresden".

Ziel der Baumaßnahme ist die denkmalgerechte Sanierung der Gebäudesubstanz, die Ertüchtigung des baulichen, vorbeugenden Brandschutzes gemäß geltender Bestimmungen und die Schaffung geeigneter Raumstrukturen gemäß des Raum- und Funktionsprogrammes Dez 2021.

Zusätzlich soll ein Neubau als Zwischenbau die Fläche ringförmig erweitern. Das Gebäude wird bis zum Start der Baumaßnahme leergezogen.

Die Baumaßnahme gliedert sich in zwei Abschnitte - Altbau und Neubau - die zeitgleich ausgeführt werden.

Die Planung umfasst alle Grundleistungen und die im Honorarblatt aufgeführten Besonderen Leistungen für die KG 473 und 620.

Die Erarbeitung des Fördermittelantrages für die mittelbereitstellende Behörde und die Zusammenstellung aller notwendigen Unterlagen in der erforderlichen Anzahl und Qualität ist Bestandteil des Leistungsumfanges.

Grundlagen für die Bearbeitung sind folgende Unterlagen:

- die Aufgabenstellung/Beschreibung des Leistungsgegenstandes
- das Raum- und Funktionsprogramm zur Anmeldung
- die Bestandspläne des Altbaus
- die Vorgaben der Denkmalschutzbehörde (zur 2.Stufe)
- Untersuchungsbericht über Materialbeschaffenheit und statische Konzepte (zur 2.Stufe)
- Übersichtsschema mit vorzugsweiser Zuordnung der einzelnen Nutzergruppen
- Beschreibung des Nutzungskonzeptes zur Anmeldung der Fördermittel

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme (Neubau + Bestandsbau) wurde förderrechtlich mit einem Kostenrahmen von 4,6 Mio. € brutto (für KG 473 + 620) angemeldet.

Das der Anmeldung zugrundeliegende Raum- und Funktionsprogramm weist eine Gesamtnutzfläche von 5.922 m² aus.

Detailliertere Angaben sind der veröffentlichten Aufgabenstellung zu entnehmen.
Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Dresden und aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen. Es sind die Kostenvorgaben des Fördermittelgebers einzuhalten.

Um die Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens zu garantieren, wird vom Teilnehmer eine qualifizierte Kostenannahme mit einer Bewertung des zugrunde gelegten Kostenansatzes erwartet.

Eine ausführliche Aufgabenbeschreibung ist der veröffentlichten Aufgabenstellung zu entnehmen.

Folgende Projekttermine sind zur Einhaltung des Projektablaufs seitens des Auftraggebers vorgesehen:

Ausführungsbeginn Planungsleistungen: 16.01.2024

Abschluss der Planungsleistungen mit LP 7: 30.01.2026

Weitere Projekttermine sind der veröffentlichten Aufgabenstellung sowie dem Fachplanervertrag zu entnehmen.

Hinweis: Die weiteren benötigten Leistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Fachplanungsleistungen für Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung (ELT und HLSK) werden durch den Auftraggeber parallel zum vorliegenden Verfahren beauftragt. Daher ist von einer annähernd zeitgleichen Beauftragung dieser Planungsleistungen auszugehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektorganisation und -koordination / Weighting: 40,00

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die Aufgabenstellung / Weighting: 35,00

Price - Weighting: 25,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/01/2024 End: 31/10/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) prüft u. bewertet fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge anhand der in der Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich.

- Die Auswertung erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen anhand einer Bewertungsmatrix (Bewertungsmatrix Stufe 1) - je Auswahlkriterium 0-3 Punkte zu vergeben. Gewichtung der erreichten Punktzahl pro Kriterium entsprechend der Bewertungsmatrix. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl. Maximale Punktzahl: 3,00 Punkte.

- Die ausgewählten Bewerber (max. 3) mit der höchsten Punktzahl werden zur Teilnahme an der 2. Verfahrensstufe eingeladen. Wird die Anzahl 3 der Rangfolge mit Bewerbern gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet die Punktzahl der "Summe fachliche Eignung des Büros (Referenzen)" u. nachfolgend die Punktzahl der "Summe Qualifikation des Projektteams"

Formale Prüfung der Mindeststandards:

- 1) fristgerechter Eingang
- 2) vollständige Bewerbungsunterlagen
- 3) Einreichung des Teilnahmeantrags elektronisch über die Vergabepattform
- 4) Abschlusserklärungen mittels Textform bestätigt
- 5) Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV

- 6) Angabe gem. § 53 (8) VgV, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen o. beantragt sind
 - 7) Angabe zur Art der Bewerbung
 - 8) bei Bewerbungsgemeinschaften (BG): Geforderte Nachweise von allen Mitgliedern einschl. Angabe zu deren Funktion in der Gruppe; Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung
 - 9) Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers einschl. Nachweise zur Vertretungsberechtigung
 - 10) Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (Stufe 2)
 - 11) Angaben zu Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV; separate Eigenerklärung u. Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen ist beizufügen
 - 12) Bestätigung des Nichtvorliegens von zwingenden u. fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 u. 124 GWB
 - 13) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576
 - 14) Nachweis über Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- o. Handelsregister gem. § 44 (1) i.V.m. § 46 (3) Nr. 6 VgV
 - 15) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III 1.2)
 - 16) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig; Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer BG bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG zur Folge.
Auswahlkriterien u. deren Wichtung:
 - 17) Angaben zum Honorarumsatz gem. Pkt. III.1.2); Gewichtung 5%
 - 18) Nachweis der techn. und berufl. Leistungsfähigkeit durch Nachweis von 2 vergleichbaren Büro-Referenzen gem. Pkt. III. 1.3); Gewichtung insgesamt 30%
 - 19) Angaben zum vorgesehenen Projektleiter (PL), seiner beruflichen Qualifikation und seiner Berufserfahrung gem. Pkt. III. 1.3); Gewichtung 5%
PL und stv. PL dürfen nicht in Personalunion auftreten;
 - 20) Nachweis der zusätzlichen beruflichen Qualifikation des PL anhand eines pers. Referenzobjektes gem. Pkt. III.1.3). Gewichtung 5%
 - 21) Angaben stellvertretender Projektleiter (stv. PL), seiner beruflichen Qualifikation und seiner Berufserfahrung gem. Pkt. III. 1.3); Gewichtung 5%
 - 22) Nachweis der zusätzlichen beruflichen Qualifikation des stv. PL anhand eines pers. Referenzobjektes gem. Pkt. III.1.3). Gewichtung 5%
 - 23) Referenzen Projektteam Fachplanung Medizintechnik, Gewichtung insgesamt 30%
 - 24) Referenzen Fachliche Eignung des Büros; Gewichtung insgesamt 10%
 - 25) Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren gem. Pkt. III.1.3); Gewichtung 5%
- Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung sind der beigefügten Bewertungsmatrix der Eignungskriterien zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Gegenstand der geplanten Beauftragung ist Fachplanung Techn. Ausrüstung - Medizintechnik entsprechend des Leistungsbildes § 55 HOAI 2021 der KGR 473 und KGR 620 für die LPH 2-8. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Einzelheiten ergeben sich aus dem Vertragsentwurf nebst Anlagen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vollständig ausgefülltes Formular zur Eigenerklärung ist über die Vergabeplattform fristgerecht elektronisch einzureichen (Ausschlussgrund). Die Erklärungen müssen in Textform erfolgen.

Eigenerklärungen, die per Post, E-Mail, Fax oder über die Nachrichtenfunktion des AI Bietercockpits eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Mitglieder von Bietergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben.

Teil I - Angaben zum Vergabeverfahren

Teil II - Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer (WT):

A: Angaben:

1) zur Identität: Firmenbezeichnung, Postanschrift mit Straße u. PLZ/Ort, Kontaktperson(en), Telefon, E-Mail, Internetadresse, Zweigstelle/Niederlassung

2) Allgemeine Angaben: Handelt es sich um ein Kleinunternehmen, kleines, mittleres od. großes Unternehmen (UN) - bei Bietergemeinschaften (BG): Angaben zur Einordnung des UN für jedes Mitglied; Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016; Bestätigung des WT gem. § 73 (3) VgV 2016 zur Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen; Angabe des WT gem. § 53 (8) VgV 2016, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen.

3) Art der Bewerbung: Einzelbewerbung oder BG (bei BG gem. § 43 (2) VgV 2016 Eigenerklärung v. jedem MG separat vorlegen); bei BG: Angabe welche Fkt. welcher Teilnehmer (TN) ausfüllt, welche weiteren TN gemeinsam am Vergabeverf. teilnehmen, Bezeichnung der teilnehm. Gruppe; bei BG: Erklär. ü. gesamtschuldnerische Haftung u. bevollmächtigten Vertreter als Anlage beifügen.

B: Angaben zu Vertretern des WT: Name, Position, Anschrift, Tel., E-Mail, Erläuterung zu Form, Umfang u. Zweck der Vertretungsberechtigung

C: Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV 2016; Unteraufträge an Dritte beabsichtigt, falls ja, Namen der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer einschließlich der vorgesehenen Leistung u. Verpflichtungserklärung (erst mit Stufe 2)

D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV 2016. Falls ja, ist für jedes der betreffenden Unternehmen ein separates, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefülltes und unterzeichnetes Formular zur Eigenerklärung mit den erforderlichen Informationen d. Abschnitt A, B des Teil II und Teil III der Eigenerklärung zu Ausschlussgründen vorzulegen; Falls ja, ist die Verpflichtungserklärung durch jedes der betreffenden UN als Anlage beizufügen.

Teil III - Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen:

A: im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung gem. § 123 (1) GWB. Im Fall einer Verurteilung: Angabe, ob Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen wurden. Falls ja, Beschreibung der Maßnahmen.

B: im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern od. Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB. Angabe, ob allen Verpflichtungen im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern od. Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen wurde.

C: im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten od. beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe). Liegen Ausschlussgründe vor? Falls ja, Ausführung welche Gründe vorliegen. Wurden selbstreinigende Maßnahmen getroffen? Falls ja, Beschreibung Maßnahmen.

D: Gründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen (Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576) Teil IV - Eignungskriterien:

A: Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016:

Der entsprechende Nachweis zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister ist einzureichen, Nachweis Eintrag Handelsregister/Partnerschaftsregister (Bewerber/verantwortliche Führungskraft) einschl. Vorlage aktueller Handelsregistrauszug /PR-Registerauszug

(Registerauszüge nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des TA)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Spezifischer Jahresumsatz:

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Büros insgesamt sowie im Tätigkeitsbereich Technische Ausrüstung - Medizintechnik in den letzten 3 Geschäftsjahren in Euro/brutto je Geschäftsjahr gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016 .

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Auftraggeber fordert: Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016:

1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall;

2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 2,5 Mio. EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass
1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder
2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bergwerksgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 3 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis (Versicherungsbestätigung) ist als Anlage beizufügen!

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Eigenerklärungen/Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, hierzu ist das veröffentlichte "Formular zur Eigenerklärung" zu verwenden und vollständig auszufüllen:

1) Erklärung zu geeigneten Referenzen des Büros: Es sind 2 Büro-Referenzobjekte (Büro-Referenzobjekt 1 und Büro-Referenzobjekt 2 = Mindestbedingung) anzugeben, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind. An das Büro-Referenzobjekt 1 und Büro-Referenzobjekt 2 gestellte Mindestanforderungen

siehe unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards". Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Referenzen durch die Gemeinschaft benannt (nicht durch jedes einzelne Mitglied). Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe "Formular zu Eigenerklärung". Je Referenz ist zudem eine Projektdokumentation im Umfang von maximal zwei A4-Seiten beizufügen. Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.

2) Benennung des vorgesehenen Projektleiters (PL) und Nachweis seiner Berufsqualifikation als Techniker/ Ingenieur der Fachrichtung Medizintechnik oder gleichwertig.

Mindestanforderungen an den PL siehe unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards". Bei Bewerbungsgemeinschaften wird der PL durch die Gemeinschaft benannt (nicht durch jedes einzelne Mitglied). PL und stellv. PL dürfen nicht in Personalunion auftreten

3) Erklärung zu einer geeigneten Referenz des Projektleiters: Es ist ein Referenzprojekt anzugeben, dessen Planungsanforderung mit der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar ist.

Anforderungen an die Referenz des Projektleiters:

Der PL und der stellvertretende PL können die gleiche Referenz einreichen. Mitwirkung in gleicher Funktion bei der persönlichen Referenz.

Ein Referenzobjekt ähnlichen Gebäudetyps zur Fachplanung Technische Ausrüstung - Medizintechnik für die Sanierung und/oder Neubau eines Gebäudes gemäß

Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000; Medizintechnikkosten (KG 473+620) von mind. 3,0 Mio. EUR brutto. Die Referenz umfasst mind. die Leistungsphasen 2 - 7 nach HOAI § 55, fertiggestellt im Zeitraum von 28.02.2015 bis 28.02.2023.

4) Benennung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters (stv. PL) und Nachweis seiner Berufsqualifikation als Nachweis Techniker/ Ingenieur der Fachrichtung Medizintechnik oder gleichwertig. Mindestanforderungen an den stellvertretenden PL siehe unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards". Bei Bewerbungsgemeinschaften wird der stv. PL durch die Gemeinschaft benannt (nicht durch jedes einzelne Mitglied).

5) Erklärung zu einer geeigneten Referenz des stellvertretenden Projektleiters: Es ist ein Referenzprojekt anzugeben, dessen Planungsanforderung mit der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar ist. Der PL und der stv. PL können die gleiche Referenz einreichen. Mitwirkung in Funktion als PL oder stv. PL bei der persönlichen Referenz möglich.

Anforderungen an die Referenz des stellvertretenden Projektleiters:

Ein Referenzobjekt ähnlichen Gebäudetyps zur Fachplanung Technische Ausrüstung - Medizintechnik für die Sanierung und/oder Neubau eines Gebäudes gemäß

Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000; Medizintechnikkosten (KG 473+620) von mind. 1,5 Mio. EUR brutto. Die Referenz umfasst die Leistungsphasen 2 - 7 nach HOAI § 55, fertiggestellt im Zeitraum von 28.02.2015 bis 28.02.2023.

6) Nachweis Referenzen Projektteam Fachplanung Medizintechnik

Hinweis: Die nachfolgenden Referenzen des Projektteams können auch die Referenzen zuvor genannter Projekte beinhalten.

Anforderungen an die Referenzen: Ein Referenzobjekt zur Fachplanung Technische Ausrüstung - Medizintechnik, für die Sanierung und/oder Neubau eines

Krankenhausgebäudes (gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000), mind.

Honorarzone III, Medizintechnikkosten (KG 473 + 620) von mind. 300.000,00 EUR brutto je Referenz. Die Referenz umfasst mind. fertig gestellte Leistungsphasen 3 - 8 nach HOAI § 55, Die Übergabe an den Nutzer erfolgte im Zeitraum vom 28.02.2015 bis 28.02.2023.

Die nachfolgenden Referenzen können aus unterschiedlichen Objekten/ Projekten hervorgehen.

- Referenz 1: Planungserfahrung für Endoskopie + Aufbereitung + ERCP

- Referenz 2: Planungserfahrung für Dialysestationen

- Referenz 3: Planungserfahrung für Pflegestationen, incl. Isolierzimmer / Isolierbereich

- Referenz 4: Planungserfahrung für Funktionsdiagnostik + Schlafmedizin

Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe "Formular zu Eigenerklärung".

7) Nachweis Referenzen Fachliche Eignung des Büros

Anforderungen an die Referenzen: Jeweils ein Referenzobjekt zur Fachplanung Technische Ausrüstung - Medizintechnik, für die Sanierung und/oder Neubau eines

Krankenhausgebäudes (gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000), mind.

Honorarzone III, Medizintechnikkosten (KG 473 + 620) von mind. 1,0 Mio. EUR brutto. Die

Referenz umfasst mind. fertig gestellte Leistungsphasen 3 - 8 nach HOAI § 55. Die Übergabe an den Nutzer erfolgte im Zeitraum vom 28.02.2015 bis 28.02.2023.

Die nachfolgenden Referenzen können auch die Referenzen zuvor genannter Projekte beinhalten.

- Erfahrung bei der Verwendung von Fördermitteln, Nachweis der Zuarbeit zur Erstellung Fördermittelantrag (FMA) und/oder Verwendungsnachweis (VNW)

- Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht: National/EU-weit für die Planung der medizintechnischen Ausstattung in den LPH 3-8

Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe "Formular zur Eigenerklärung".

8) Durchschnittliche Beschäftigtenzahl:

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl festangestellter Fachplaner, Techniker und Ingenieure (ohne freie Mitarbeiter, Sekretariat, Praktikanten und Hilfskräfte) unter den

Beschäftigten des Wirtschaftsteilnehmers im Leistungsbild Technische Ausrüstung -

Medizintechnik in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV 2016 des

Bewerbers. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Summe der Fachplaner, Techniker und Ingenieure aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft maßgebend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Auftraggeber fordert:

zu 1) Erklärung zu geeigneten Referenzen:

Mindestanforderungen an Büro-Referenzobjekt 1: Mindestbedingung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss am Wettbewerb): Ein Referenzobjekt zur Fachplanung Technische Ausrüstung -

Medizintechnik, für die Sanierung und/oder Neubau eines Krankenhausgebäudes (gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000), entspr. Honorarzone III, Medizintechnikkosten (KG 473 + 620) von mind. 3,0 Mio. EUR brutto. Die Referenz umfasst mind. fertig gestellte Leistungsphasen 2 - 8 nach HOAI § 55.

Die Übergabe an den Nutzer erfolgte im Zeitraum vom 28.02.2015 bis 28.02.2023.

Mindestanforderungen an Büro-Referenzobjekt 2: Mindestbedingung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss am Wettbewerb): Ein Referenzobjekt zur Fachplanung Technische Ausrüstung -

Medizintechnik, für die Sanierung und/oder Neubau eines Krankenhausgebäudes (gemäß Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Nr. 3000), entspr. Honorarzone III, Medizintechnikkosten (KG 473 + 620) von mind. 2,0 Mio. EUR brutto. Die Referenz umfasst mind. fertig gestellte Leistungsphasen 2 - 8 nach HOAI § 55.

Die Übergabe an den Nutzer erfolgte im Zeitraum vom 28.02.2015 bis 28.02.2023.

zu 2) Mindestanforderungen an den Projektleiter: Berufserfahrung mindestens 5 Jahre

zu 4) Mindestanforderungen an den stellvertretenden Projektleiter: Berufserfahrung mindestens 5 Jahre

Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (1), (2) und (3) VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/ Vergabeunterlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/05/2023 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

1) Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/ Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende

Kommunikation (z.B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über evergabe.de. Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter evergabe.de. Die Fristen sind zwingend einzuhalten.

Frist Rückfragen zum Teilnahmeantrag: 15.05.2023

2) Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen.

3) Für den Teilnahmeantrag (TA) sind die vom Auftraggeber (AG) bereitgestellten Formulare zu verwenden. Für die Erstellung des Honorarangebotes sind das vom AG bereitgestellte Honorarblatt zu verwenden. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung bzw. des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Eingereichte Dateien z.B. TA/Angebot dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. Nicht fristgerecht eingereichte TA bzw. Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

4) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen.

5) Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

6) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

7) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbung zählen auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Unterauftragnehmern haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft sowie aller Bewerber mit gleichen Unterauftragnehmern zur Folge.

8) Sollten nach Auffassung des Bewerbers in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so hat dieser die AG unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

9) Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV).

10) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung und in allen veröffentl. Vergabeunterlagen umfassen gleichermaßen die weibliche und die männliche Form.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Besucheranschrift: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 341-977-1040
Fax: +49 341977-1049
Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2023